

Jahresabschluss 2008

SWS Telnet GmbH

**Tochterunternehmen der
SWS Energie GmbH**

**Unternehmensgruppe
Stadtwerke Stralsund
GmbH**

SWS Teinet GmbH, Straisund
Bilanz zum 31. Dezember 2008

Aktivseite	31.12.2008		31.12.2007		Passivseite	
	€	€	€	€	31.12.2008	31.12.2007
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.881,11		4.081,11		
II. Sachanlagen						
1. technische Anlagen und Maschinen	986.092,00		933.411,00		50.000,00	50.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.544,00		87.631,00		671.638,00	671.638,00
	1.060.636,00		1.021.042,00		174.201,12	174.201,12
	1.065.517,11		1.025.123,11		895.839,12	895.839,12
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.321,99		17.474,45		17.411,31	14.743,73
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon gegen Gesellschafter € 877,88; Vorjahr € 0,00)	185.728,25		161.996,49		306.098,50	264.165,69
	202.050,24		179.470,94			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4.337,38		33.809,75		3.881,04	3.623,26
	206.387,62		213.280,69			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		87,04		192,00		
	1.271.991,77		1.238.595,80		1.271.991,77	1.238.595,80
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital						
II. Kapitalrücklage						
III. Gewinnvortrag						
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse						
C. Rückstellungen						
sonstige Rückstellungen					35.311,80	46.023,00
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber Gesellschaftern € 295.638,42 Vorjahr € 250.308,57)						
3. sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 2.547,42; Vorjahr € 2.693,44) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 619,05; Vorjahr € 0,00)						

SWS Telnnet GmbH, Stralsund

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

	2008	2007
	€	€
1. Umsatzerlöse	764.889,28	642.331,66
2. sonstige betriebliche Erträge	9.278,15	11.235,51
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	50,54	466,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	106.738,42	6.849,93
	106.788,96	7.316,35
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	185.205,47	215.401,05
b) soziale Abgaben	24.123,14	24.773,54
	209.328,61	240.174,59
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	104.174,49	99.492,49
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	66.846,52	73.537,84
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 2.692,47; Vorjahr € 1.509,50)	2.692,47	1.509,50
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 0,00; Vorjahr € 154,04)	0,00	157,13
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	289.721,32	234.398,27
10. sonstige Steuern	581,00	439,00
11. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn	289.140,32	233.959,27
12. Jahresüberschuss	0,00	0,00

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

88. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 haben wir mit Datum vom 30. April 2009 den im Folgenden wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der diesem Bericht als Anlage 5 beigelegt ist:

**"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
an die SWS Telnet GmbH**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

**SWS Telnet GmbH,
Stralsund,**

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Durch § 15 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirt-

schaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“